

Helmut W. FLÜGEL²³ (Vortrag)

***Österreich und die Entwicklung der Geohistorik
zwischen 1670 und 1800***

Zwischen 1650 und 1800 entstanden in England, Frankreich, Sachsen und Italien die beiden geohistorisch ausgerichteten Kernfächer der Geowissenschaften Geologie und Paläontologie. Es lassen sich zwei Perioden unterscheiden, die in ihrer Zielrichtung verschieden waren. Die ältere, um 1670, wurde dominiert von der Frage nach dem Raum, die jüngere ab etwa 1750 von dem Problem der Verzeitlichung und damit Historisierung der Erde. Um die gleiche Zeit entwickelte sich, aus einer nationalökonomisch-merkantilistischen Wurzel kommend, die „*Bergbaukunde*“ mit der Frage nach dem „*praktischen Nutzen*“ der Erforschung der Erz führenden „*Gebirge*“ zum Wohle des Staates und seiner Bewohner.

Warum spielte Österreich auch in dieser zweiten Phase keine über das Lokale hinausgehende Rolle, war es doch reich an armen Erzen?

²³

Adresse des Autors:

Em. o. Univ.-Prof. Dr. Helmut FLÜGEL, Leonhardgürtel 30, A-8010 Graz

e-mail: HELMUT.FLUEGEL@CHELLO.AT

